

## **Universiade – es gewinnt das Team aus Ligurien mit einem Plus von 37%**

Ein kleines Anerkennungszeichen für die Region mit den vielen Überschwemmungen: Ligurien gewinnt den Wettbewerb, der von Directa organisiert wird, dank der Performance der Liguria Traders der Wirtschaftsfakultät der Universität von Genua, die in 7 Monaten ein Plus von 35,67% erwirtschaftet haben.

Der Wettbewerb, der am 14. März begann und am 14. Oktober endete, hat die 92 Teilnehmerteams aus 5 Ländern (63 italienische, 20 französische, 7 deutsche und 1 österreichisches sowie 1 englisches Team) und 88 Dozenten, die die Teams mit ca. 380 Studenten betreuten, darunter 55 weibliche, vor eine großen Herausforderung gestellt.

Die Handelsstrategie der einzelnen Länder ist laut Mario Fabbri von Directa sehr unterschiedlich.

In Italien haben die Teams 58% Restkapital, in Frankreich mit 70% und in Österreich und Deutschland 88%.

Directa stellt den Teams 5000 Euro mit einer Verlustmöglichkeit von 2500 Euro zur Verfügung. Gesamt hat die Initiative 200 000 Euro gekostet.

„Vom Tradingstandpunkt aus“, kommentiert Davide Biocchi, „konnten wir wenige Leerverkäufe feststellen, auch zu günstigen Zeitpunkten, wodurch gezeigt wird, wie die Studenten geprägt sind.“ Dies zeigt, dass nicht so sehr die technische Analyse, sondern die Psyche den Trader und seine Performance beeinflusst.

An der Preisverleihung nimmt Raffaele Jerusalem, der Generaldirektor der Bcc San Marzano di San Giuseppe (Organisator u.a. des Taranto Finanzforums) sowie Emanuele di Parma, der die Initiative dieses Jahr leitet und ihr 2 Bühnen zur Verfügung stellt, teil. „Und im nächsten Jahr – da werden die Praktika Studenten aus ganz Europa offenstehen.“